



Wir
wurden
inspiziert !



Top-Service statt 08/15. Das Girokonto der Sparkasse.

- ganzheitliche, umfassende Beratung
- Abwicklung aller beleglosen Geldgeschäfte
- 2 Standard-Kreditkarten
- die SparkassenCard, auf Wunsch auch für Ihren Partner
- kostenfreie Nutzung an über 23.000 Geldautomaten, bundesweit
- eine Sparkassengeschäftsstelle ganz in Ihrer Nähe
- Konto-Zugriff weltweit und rund um die Uhr per Online-Banking

Kann Ihre Bank das auch?

Aus Nähe wächst Vertrauen

 **Sparkasse
Harburg-Buxtehude**

Das Girokonto bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude bietet Ihnen umfassenden Service und eine qualifizierte Beratung zu einem fairen, festen Preis von zum Beispiel nur 5,50 Euro pro Monat. Die o.a. Leistungen gelten für unser Konto: S-GiroKomfort. Mehr Informationen erhalten Sie in unseren 39 Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-harburg-buxtehude.de. **Wir beraten Sie gern.**



Liebe Leserin,
lieber Leser,

stellvertretend für Herrn Fritsche wende ich mich heute als stellvertretender Schulleiter an Sie. Herr Fritsche ist leider für

längere Zeit erkrankt. Wir wünschen ihm eine gute und rasche Besserung!

Am Gymnasium Süderelbe ist von der trüben Novemberstimmung zurzeit nur wenig zu spüren. Im Gegenteil, wir freuen uns über die guten und zum Teil sogar wegweisenden Ergebnisse der Schulinspektion. Auch wenn wir schon vorher mit Selbstbewusstsein die schulische Arbeit gestaltet und zukunftsweisend verändert und dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung getragen haben, freuen wir uns natürlich, dass diese Arbeit anerkannt und dokumentiert wird. Daher möchte ich an dieser Stelle auch im Namen von Herrn Fritsche allen Beteiligten der Schulgemeinschaft besonders danken. Ohne die gute Zusammenarbeit von Lehrern und Schülern, Eltern und unseren nichtpädagogischen Mitarbeitern wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen. Die Information der Eltern der neuen Fünftklässler über das Bildungsangebot in unserer Region wird in diesem Jahr nicht dezentral, sondern zentral in der Friedrich-Ebert-Halle in Harburg stattfinden, und zwar am 1. Dezember von 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr. Alle Gymnasien und Stadtteilschulen aus Harburg und dem Süderelberaum werden dort vertreten sein. Jede Schule wird sich in der Friedrich-Ebert-Halle auf Stellwänden vorstellen. Die anwesenden Lehrkräfte und Mitglieder der Schulleitung beantworten dort die Fragen der Grundschulleitern und Grundschüler. Den Tag der offenen Tür gibt es natürlich weiterhin. Dieser findet am Gymnasium Süderelbe am Sonnabend, d. 15. Januar 2010, statt und bietet interessierten Eltern und Schülern hinreichend Gelegenheit, sich über unsere Arbeit an der Schule zu informieren. Ich wünsche Ihnen eine nicht allzu hektische Vorweihnachtszeit und einen geruhsamen Jahresausklang.

Bernd Schäfer

Was geschieht eigentlich in der Bibliothek?



Wer momentan zum Arbeiten in die Bibliothek kommt, wird in eine eifrige Arbeitsatmosphäre eintreten. Was geschieht da? Momentan wird der knapp 12.500 Medien umfassende Buchbestand vom Bibliothekspersonal digitalisiert; heißt die veraltete Verwaltung per Karteikarten wird durch ein softwaregestütztes Verwaltungsprogramm ersetzt. Dieses wird die Suche nach vorhandenen, themenbezogenen Medien erheblich erleichtern, da die umständliche und zeitraubende Suche durch den 12.500 Karteikarten umfassenden



Gesamtkatalog per Hand entfällt. Auch die Ausleihe geht deutlich schneller von statten, da die dafür extra angeschafften neuen Schülerausweise einen schnellen Leserzugriff ermöglichen. Neben der Digitalisierung erfährt der Medienbestand auch eine Auffrischung in Sachen Aktualität. Regelmäßig werden neue Bücher zu den unterschiedlichsten Fächern angeschafft, die ältere ersetzen. Welche Bücher gerade neu in der Bibliothek Einzug halten, wird wöchentlich in der Bibliotheksvitrine ausgehängt. Vor allem Bücher für das Abitur 2011 treffen zurzeit nach und nach ein. Momentan sind erst knapp 70% der Bücher digitalisiert, so dass die eifrige Arbeitsatmosphäre des Bibliotheksteams noch einige Zeit lang bestehen bleiben wird. **Gordon Wittler**

Unser Gymnasium in der FAZ



Wer hätte das gedacht? Ein Artikel über die Profilerbestufe unseres Gymnasiums in der altherwürdigen Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ)! Eine der bedeutendsten überregionalen Tageszeitungen Deutschlands berichtete unter der Überschrift „Wissen, Denken, Pipettieren“ in einem ausführlichen Artikel über unseren ersten Jahrgang in der Profilerbestufe, speziell im Profil „Umwelt und Gesundheit“. Wer den Artikel lesen möchte, er hängt im Schaukasten des NW-Bereichs im Gang zwischen Pausenhalle und Lehrerzimmer aus. **Kurt Stein**



Soziales Kompetenztraining in Klasse 7

Das soziale Kompetenztraining, das im September für die 7. Klassen stattgefunden hat, wurde von Herrn Begehr organisiert. Er ist seit diesem Schuljahr Sozialbeauftragter

der Schule. Ziel seines Konzeptes ist es, das Miteinander an unserer Schule zu fördern und die Identifikation mit der Schule zu stärken. Um dies zu erreichen sollen die sozialen

Kompetenzen der Schüler altersgerecht gefördert werden. Außerdem soll der kollegiale Zusammenhalt unter den Lehrern sowie die Einbindung der Schüler und Eltern in die Prozesse innerhalb des Gymnasiums gestärkt werden. Das Feedback auf die Kompetenztage fiel sehr positiv aus. Auch für sein neues Projekt sucht er interessierte Schüler, Eltern und Kollegen: die Erstellung eines Evaluationsbogens für den Unterricht.



Die neuen Prefects und ihre Reise in die GÖhrde



Nachdem bereits im letzten Jahr 19 Schüler aus der 10. und 11. Klasse das Angebot einer Prefectausbildung nutzten, entschieden sich auch dieses Jahr wieder Schüler dafür, ein Prefect an unserer Schule zu werden. Unterstützt wird diese Möglichkeit von Frau Biehl, Herrn Begehr, Herrn Justin und Herrn Hofmann. Am 13. September brachen wir auf zu einer dreitägigen Ausbildungsreise in die GÖhrde. Alle hatten das gleiche Ziel, zu einem Prefect ausgebildet zu werden. Unsere drei Ausbilder und die oben genannten Lehrer haben uns auf theoretische und praktische Weise die wichtigsten Amtsaufgaben, Regeln und Pflichten nähergebracht. Wir haben dadurch gelernt, wie man sich in Problemsituationen verhält und wie man eine Streitschlichtung am besten angeht. Des Weiteren haben wir während der Ausbildung unsere eigenen Ideen eingebracht, uns neue Projekte überlegt und di-

ese im Voraus mit unseren Ausbildungsleitern und Lehrern durchdacht und geplant. Ein Prefect - was ist das überhaupt genau?? Wer sind diese Geschöpfe, die in den Pausen immer mit einem grauen Pulli mit der blauen Aufschrift „Prefect“ herumlaufen? Um es kurz zu sagen: Ein Prefect ist eine Mischung aus Streitschlichter, Vertrauensschüler, Organisator und Repräsentant unserer Schule. Da man mittlerweile durch die Ganztagschule viel mehr Zeit in der Schule verbringt, liegt es uns besonders am Herzen, das „Leben“ in der Schule schöner zu gestalten und das Miteinander der Schüler durch Projekte, wie das Weihnachtsbasteln oder den Kinderchor, zu stärken. Darüber hinaus versuchen wir nicht nur die Kommunikation zwischen den Schülern zu verbessern, sondern auch die Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern. In Problemsituationen und Streitsituationen

Wir sind Sieger!

Ein junger französischer Pianist spielt Mozart – der Mittelstufenchor unserer Schule singt Lieder aus dem französischen Film „Die Kinder des M.Mathieu“ – der Konzertsaal des Hamburger



Steinway-Hauses: Traum oder Wirklichkeit? So mögen sich viele gefragt haben, die bei diesem Event am 21. Oktober dabei waren und live erleben konnten, wie der erste Preis, den unsere Schule bei einem Wettbewerb von Klassik Radio gewonnen hatte, eingelöst wurde. Die Schule mit der originellsten Bewerbung, von Frau Ender entworfen und eingesandt, hatte den Zuschlag erhalten. Der Preis beinhaltete eine „Schulstunde“ über Mozart mit David Fray, einem Nachwuchstalent und

Meister auf dem Klavier. Seine „Klasse“: etwa 60 musikinteressierte Mittelstufenschüler. Dies sollte ein Vormittag der besonderen Art werden, denn David Fray hatte sich vorgenommen, den Schülern nicht nur Mozart vorzuspielen, sondern sie auch in die Gefühlswelt des Komponisten und des Interpreten einzuführen. Er machte ihnen anhand einer ausgesuchten Passage aus dem A-Dur-Konzert Nr.23 klar, was alles in der Musik ste-



cken kann, und vor allem, mit welchen Mitteln der Zuhörer auf eine Reise der Gefühle geschickt wird. Und die Schüler staunten nicht wenig, dass auch sie nach seinen ausführlichen Erläuterungen schließlich in der Lage waren, einzelne Bausteine herauszuhören und ihre emotionale Wirkung an sich

können die Schüler jederzeit unsere Hilfe in Anspruch nehmen. Unsere wichtigste Aufgabe ist es aber, für die Schüler eine Vertrauensperson zu sein. Bei Problemen ist es für die Schüler notwendig, einen Ansprechpartner zu haben! Nicht immer können Lehrer und Eltern weiterhelfen. In diesem Fall will man manchmal mit einem Schüler sprechen, der mit der Situation vielleicht selber schon einmal konfrontiert war und sie daher vielleicht besser nachvollziehen kann. Wir neuen Prefects freuen uns auf diese zukünftigen Aufgaben und auf die Zusammenarbeit mit den älteren Prefects, den Schulsprechern, den Lehrern und mit EUCH - den Schülern des Gymnasiums Süderelbe.

Frederike Meyer, Kevin Voß, S 1

Neues von den Klimabotschaftern



Unsere Klimabotschafter trafen auf Prof. Dr. Daniela Jacob vom Climate Service Center und hatten Gelegenheit ihr Fragen zum Klima, dem Klimawandel und dem aktuellen Stand der Wissenschaft zu stellen. Im Anschluss an das spannende Gespräch warfen die Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Kulissen des Deutschen Klimarechenzentrums und besichtigten den großen Klimarechner.

Matthias Günther

selbst zu erfahren - eine Erkenntnis, die bei den Schülern noch lange nachhallen wird. Wie sagte doch eine Schülerin: „Die Stunde mit David Fray fand ich total interessant! Ich fand es toll zu hören, wie er über Musik spricht. Er steht wirklich hundertprozentig dahinter und wollte uns die Gefühle, die er beim Spielen hat, übermitteln. Der Auftritt mit unserem Chor hat auf jeden Fall mein Selbstbewusstsein gestärkt. Alle haben wirklich ihr Bestes gegeben.“ (LeniJastram, 8f) Und wer miterlebt hat, dass unsere Schüler in der Lage waren, einem Fachgespräch in 3 Sprachen (englisch, deutsch, französisch) problemlos zu folgen, kann richtig stolz auf sie sein.

Barbara Ender

Das Kabinettsystem stellt sich vor

Viele haben in den letzten Wochen sicherlich von den Überlegungen gehört, an unserer Schule ein neues Raumkonzept einzuführen, das sogenannte Kabinettsystem. Was es damit auf sich hat, könnt Ihr im folgenden Beitrag erfahren:

Unsere Schule hat seit dem vergangenen Jahr ein Leitbild, das Schüler, Eltern und Lehrer gemeinsam erarbeitet haben. In diesem Leitbild wird die Schule zum Teil so beschrieben, wie sie heute schon ist, zum Teil werden aber auch Wünsche formuliert, wie sie sich in Zukunft entwickeln sollte. Ein Leitsatz lautet: Unsere Schule ist Lern- und Lebensraum. Um diesen Satz mit Leben zu füllen, hat die Schule bereits viele Schritte unternommen; hierzu zählen unter anderem die Einrichtung der Kantine, die Lesecke, die Aktive Pause oder auch die anderen sportlichen und kulturellen Aktivitäten, die für Schüler angeboten werden.

Ein weiterer Schritt, der in den letzten Wochen intensiv diskutiert wird, ist die Einführung des Kabinettsystems. Dieses System existiert bereits in vielen Ländern, und es sieht vor, dass die Unterrichtsräume einer Schule nicht mehr, wie bisher, den Klassen, sondern den Lehrern zugeordnet werden. Das mag für einige zunächst einmal so klingen, als würden die Schüler hierdurch etwas verlieren, nämlich ihren Klassenraum. Allerdings muss man sehen, dass die Klassen der Mittelstufe ja auch weiterhin viel Unterricht

bei ihrem Klassenlehrer haben werden, so dass dessen Kabinett auch gleichzeitig eine wichtige Anlaufstelle für die Klasse sein wird. An seiner Gestaltung können die Schüler in Absprache mit dem Lehrer sicher auch mitwirken. Und auch für die Oberstufe, deren Räume bislang eher funktional-nüchtern eingerichtet sind, könnte das Kabinettsystem dazu führen, dass sie deutlich schönere Unterrichtsräume erhalten als es bisher der Fall ist.

Die Einführung des Kabinettsystems bringt aus unserer Sicht viele Vorteile mit sich. Ein Vorteil ist, dass die Lehrer ihr Kabinett so einrichten können, dass die Schüler dort optimale Lernbedingungen vorfinden – von der Sitzordnung bis hin zur Ausstattung mit Arbeitsmaterialien. In aller Regel sind die Unterrichtsräume im Kabinettsystem deutlich besser ausgestattet als im herkömmlichen System; so wird sich z.B. ein Geographie-Lehrer sicher darum bemühen, in seinem Kabinett neben Büchern auch Atlanten, Karten, Filme, einen Globus und anderes wichtiges Lernmaterial bereitzuhalten. Für die Schüler würde das bedeuten, dass sie weniger Lernmaterial mit sich herumtragen müssen, weil es in den Kabinetten bereits auf sie wartet.

Eine Frage, die häufig gestellt wird, ist die nach den Aufenthaltsräumen für Schüler. Das ist eine besonders wichtige Frage, denn das Kabinettsystem funktioniert in der Tat

nur dann gut, wenn für Schüler ausreichend Aufenthaltsräume geschaffen werden. Dies ist auch vorgesehen, und es wird dadurch möglich, dass sich mit der Einführung des Kabinettsystems die Auslastung der Räume insgesamt verbessert, so dass die frei werdenden Räume ganz auf die Bedürfnisse der Schüler zugeschnitten werden können. So sollen auch sogenannte Differenzierungsräume entstehen, in denen Schüler z.B. im Rahmen von Gruppen- oder auch Projektphasen arbeiten können.

Viele Schüler haben sich in den letzten Wochen schon mit dem Kabinettsystem befasst; einige waren sogar dabei, als eine kleine Gruppe unserer Schule das Walddorfer Gymnasium in Volksdorf besucht hat. Dort funktioniert das Kabinettsystem bereits seit einigen Jahren.

Die Entscheidung darüber, ob wir das Kabinettsystem an unserer Schule einführen wollen, ist natürlich noch nicht gefallen. In den nächsten Wochen werden sich verschiedene Gremien der Schule mit dieser Frage befassen, bevor Schüler, Eltern und Lehrer dann im Dezember gemeinsam im Rahmen der Schulkonferenz die Entscheidung treffen werden. Wenn Ihr Fragen oder Anregungen zum Kabinettsystem habt, könnt Ihr diese gerne an Eure Lehrer oder auch direkt an die Arbeitsgruppe Kabinettsystem richten: kabinett@gymnasium-suederelbe.de. Für die AG Kabinettsystem: **Dirk Hofmann**

Neue Kolleginnen



Mein Name ist **Maïke Flasdick** und ich bin seit November 2010 Lehrerin für Englisch

und Sport am Gymnasium Süderelbe. Gebürtig stamme ich aus Wuppertal (Jg. 1978), wo ich auch 25 Jahre meines Lebens verbracht habe. Nach dem Abitur habe ich zunächst eine Ausbildung zur Gymnastiklehrerin und

Sporttherapeutin abgeschlossen. In diesem Beruf habe ich auch einige Jahre, später studienbegleitend, gearbeitet. Nach dem ersten Staatsexamen bin ich nach Hamburg gezogen, habe jedoch für das Referendariat diese schöne Stadt noch einmal verlassen müssen, um nach Wolfsburg zu gehen. Nun bin ich froh wieder hier zu sein, um am Gymnasium Süderelbe arbeiten zu können.



Ich kam nach Hamburg weil ich mir diese Stadt als neue Wahlheimat in den Kopf

gesetzt hatte. Daher verließ ich im Oktober die schöne Stadt Dresden in Richtung ihrer hanseatischen Partnerstadt. Immerhin: ich wohne nach wie vor an der Elbe. Ich unterrichte hier am Gymnasium Süderelbe PGW und Geschichte. Mein „eigentliches“ Zweitfach ist Latein. Fremdsprachen möchte ich gern noch viele weitere lernen. Neben den so genannten „toten“ Sprachen Latein, Altgriechisch und Althebräisch habe ich bisher auch Englisch und Französisch gelernt und widme mich gerade dem Neuhebräischen. Am Gymnasium Süderelbe wurde ich sehr herzlich aufgenommen und bedaure es jetzt schon, dass mein Lehrauftrag als Krankheitsvertretung nur bis zum Ende des 1. Halbjahres läuft. **Kerstin Ziegenbalg**



Gesund ist bunt

MARKT APOTHEKE



NEUGRABEN

Marktpassage 7 · 21149 Hamburg · tel. 040 701006-0 · fax 040 701006-10

Gymnasium Süderelbe – Erfolgreich im Wandel

- Ergebnisse der Schulinspektion -

Die Schulinspektion hat schwerpunktmäßig die Punkte „Führung und Management“, „Bildung und Erziehung“, „Wirkungen und Ergebnisse“ mit entsprechenden Unterpunkten untersucht. Ausgeklammert wurden die Ergebnisse der zahlreichen Lernstandserhebungen. In den Schulgremien wurden diese Ergebnisse von der Schulleitung regelmäßig

wicklung. Die Schulentwicklungsstrukturen werden sogar als mustergültig betrachtet. Das Gymnasium Süderelbe ist gut mit einigen anderen Schulen, Bildungseinrichtungen sowie der TU Harburg und der Universität Hamburg sowie anderen Partnern aus der Region vernetzt und beteiligt sich an schulübergreifenden Projekten und Netzwerken. Die Lehrkräfte werden im Rahmen eines

nahmen und Förderangebote werden für bestimmte Schülergruppen vorgehalten. Für die Fünftklässler gibt es spezifische Fördermaßnahmen in der Sprachförderung. Weitere Förderangebote gibt es im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften. In der Schülerbefragung wurde mehrheitlich deutlich, dass man Hilfe bekommt, wenn man etwas nicht kann.

Herausragende Angebote

Im sprachlichen Bereich sind der bilinguale Französischunterricht, das AbiBac, Sprachzertifikate wie DELF und Cambridge herausragende Angebote der sprachlichen Förderung. Das Gymnasium hält im Rahmen des umfangreichen Austauschangebotes zahlreiche außerschulische Lernangebote bereit, u.a. in Frankreich, England, USA, Australien. Die Auflistung der Qualitätsmerkmale kann hier natürlich nicht vollständig sein. Selbstverständlich gibt es auch die eine oder andere Schwäche, die wir bearbeiten werden. Entscheidend ist das Gesamtbild und das ist außerordentlich erfreulich und bestätigt uns in der weiteren Gestaltung unserer Arbeit.

Bernd Schäfer



guten Fortbildungskonzeptes systematisch fortgebildet. Die Fortbildungen orientieren sich an den internen Qualitätsrahmen und an gemeinsam festgelegten Schulentwicklungs-schwerpunkten. Klassenräume sind sauber und gepflegt präsentiert und lernförderlich und zweckdienlich eingerichtet. Besonders in der Unterstufe sind die Räume liebevoll gestaltet.

Das Gymnasium Süderelbe verfügt über eine Fülle besonderer Angebote im darstelle-



vorgestellt und die überdurchschnittlichen Ergebnisse in vielen Fächern und Klassenstufen sind bekannt.

Die Schulinspektion orientiert sich an den drei im Einleitungssatz erwähnten Qualitätsdimensionen, die in 14 Qualitätsbereiche unterteilt werden. An unserer Schule wurden 13 Qualitätsbereiche untersucht. Immerhin lagen 11 dieser Qualitätsbereiche im stärkeren Bereich der Bewertungsskala. Der Inspektionsbericht hebt besonders unser klares Schulprofil und die Orientierung der gemeinsamen Arbeit an klar definierten gemeinsamen Zielen hervor. Besonders erwähnt wurde hier unser Leitbild als interner Qualitätsrahmen und die kontinuierliche Fortschreibung unserer Schulent-

rischen, musikalischen, künstlerischen und sportlichen Bereich. Hierzu gehören z.B. der Instrumentalunterricht in der Unterstufe, die Bands, der Chor und eine starke Tradition im Darstellenden Spiel.

Hohe Unterrichtsqualität

Das Gymnasium zeichnet sich durch eine hohe Unterrichtsqualität aus. Die Schülerorientierung, die Unterstützung der Schüler und die Sicherung der Lernergebnisse besitzen einen hohen Stellenwert. Besonders betont wurde der freundliche Umgangston in den Klassenzimmern. Zahlreiche gezielte Fördermaß-

Ihre Stärken und Schwächen im Überblick |

		---	+	++
Führung und Management	Führung wahrnehmen 1.1.			3
	Personal entwickeln 1.2.			3
	Finanz- und Sachmittel gezielt einsetzen 1.3.			3
	Profil entwickeln und Rechenschaft ablegen 1.4.			4
Bildung und Erziehung	Das schuleigene Curriculum entwickeln 2.1.			3
	Unterrichten, Lernen, Erziehen 2.2.			3
	Organisatorische Rahmenbedingungen sichern 2.3.			3
	Leistungen beurteilen 2.4.		2	
	Prozesse und Ergebnisse evaluieren 2.5.			3
	Förderkonzepte entwickeln 2.6.		2	
	Beratungsangebote gestalten 2.7.			3
	Die Schulgemeinschaft beteiligen 2.8.			3
Wirkungen und Ergebnisse	Zufriedenes Personal, Schülerschaft, Eltern und Betriebe 3.1.			3
	Bildungsaufbahnen und Kompetenzen 3.2.			3

Dieses Chart gibt eine Übersicht über die Ergebnisse der Inspektion in den einzelnen Bereichen. Im Gegensatz zu Schulnoten ist 1 die schlechteste und 4 die beste erreichbare Note.

Der Buchladen

Bettina Meyer & Seylan Mohr



Wir freuen uns auf euch!



Marktpassage 9 - 21149 Hamburg - 702 22 11 - der.buchladen@t-online.de



Unbekannte Wesen...

Viele fragen sich, was es wohl mit der Statue auf sich hat, die plötzlich vor unserem Gymnasium aufgetaucht ist? GySue aktuell hat in der Historie des Gymnasiums nachgeforscht und folgende Wahrheit zu Tage gebracht: unser Schulgebäude ist ja, wie allseits bekannt, zunächst als reines Oberstufenzentrum geplant und gebaut worden. Dies geschah im Jahre 1977. Damals hatte die Freie und Hansestadt Hamburg noch so viel Geld, dass dem neugebauten Oberstufenzentrum eine Statue gestiftet wurde. Dieses Kunstwerk stand ursprünglich im Eingangsbereich unten links. Nach der Erweiterung der Fahrradstellplätze wurde der Standort der Statue an den Ballspielpausenhof (Bolzplatz) verlegt und fristete dort ein bescheidenes und gar unbeachtetes Dasein. Wie Phoenix aus der Asche entstieg, so tauchte unlängst die besagte Statue wieder im Eingangsbereich des inzwischen als Gymnasium dienenden Gebäudes an fast alter Stelle wieder auf. Der Titel der Statue ist und bleibt wohl für alle Zeiten unbekannt. Es sei denn, die Schulgemeinschaft entschließt sich, dem Kunstwerk einen neuen Namen zu geben...

und auch die Schüler sind sehr offen zu mir. Das Essen schmeckt mir auch gut. Ein Unterschied zu Indien ist mir aufgefallen: Die Leute essen viel Schokolade, sogar die älteren Menschen.

Lange Lesenacht

Als wir erfahren haben, dass wir in der Schule schlafen dürfen, waren wir alle begeistert und haben mit Vorfreude auf den großen Tag gewartet. Am letzten Donnerstag vor den Ferien war es dann endlich soweit: nach gemeinsamem Abendbrot (alle hatten etwas mitgebracht) wollten wir endlich loslesen, aber einige hatten ihre Bücher vergessen – toll! Dies war aber nicht so schlimm, da wir uns in Gruppen zusammengefunden (Stationen) hatten um uns gegenseitig Bücher vorzulesen. Es gab Gruselbücher, Romane, Abenteuerbücher und jede Menge anderer Bücher. Einige Schüler kamen auf die Idee, in den dunklen und beängstigenden Spinnträumen im Keller sich gegenseitig Gruselgeschichten zu erzählen. Komisch war auch, in der riesigen leeren Pausenhalle zu kauern und zu lesen. Wer es gemütlich haben wollte, konnte zur Station bei den Oberstufensofas gehen, dort ging es auch am Lustigsten zu. Gegen 23:00 Uhr haben wir uns bettfertig gemacht. Alle in einem Raum mit Schlafsäcken und Isomatten – konnte das gut gehen? Naja, nicht alle konnten gleich einschlafen; wenn jemand auf Toilette musste, wurden gleich immer drei wach. Am nächsten Morgen haben wir alle mit müden Gesichtern gefrühstückt. Es gab frische Brötchen, die Frau Arndt vorbei gebracht hatte. Und danach mussten wir gleich in den Unterricht zurück. Ein paar Schüler blieben in Schlafsachen. Kissen auf den Schultischen waren aber nicht erlaubt. Diese Premiere war ein voller Erfolg und wir alle hatten unseren Spaß!

Martin Mäser und Halil Öszahin, Klasse 8a

Indische Lehrerin



GySue aktuell Liebe Frau Chhabra, seit einiger Zeit hat unsere Schule ein orientalisches Flair bekommen. Was hat es damit auf sich.

Frau Chhabra Nun, das liegt daran, dass derzeit eine Schulkoooperation des Gymnasiums Süderelbe mit meiner Schule, der Bluebells School international in Neu Delhi, Indien ins Leben gerufen wird. Mein Name ist Kavita Chhabra und ich besuche das Gymnasium Süderelbe für einige Wochen um diesen Austausch vorzubereiten.

GySue aktuell Wie ist es zu diesem schönen Kontakt gekommen?

Frau Chhabra Ursprünglich kam der Kontakt über den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) auf Initiative von Herrn Weinert zustande. Herr Weinert war ja bereits an unserer Schule in Delhi und wird gemeinsam mit Herrn Möller im Dezember wieder zu uns kommen. Dann soll der Schüleraustausch und die Kooperation unserer Schulen weiter konkretisiert werden.

GySue aktuell Was genau machen Sie am Gymnasium Süderelbe?

Frau Chhabra Meistens hospitiere ich bei Kollegen, das heißt, ich besuche den Unterricht und lerne dabei das deutsche Schulsystem besser kennen. Manchmal mache ich auch eigene Präsentationen über mein Heimatland Indien.

GySue aktuell Wie gefällt es Ihnen denn so in Deutschland und in Hamburg?

Frau Chhabra Hamburg ist viel ruhiger als Neu Delhi. Die Leute hier sind sehr nett. Ehrlich gesagt, hatte ich das nicht erwartet, da ich in Indien gehört hatte, die Deutschen seien etwas arrogant. Aber das Gegenteil ist der Fall. Das finde ich sehr schön. Die Menschen sind sehr freundlich, hilfsbereit

Meldungen...

Am 1. Dezember 2010 findet anlässlich des **Welt-AIDS-Tages** erneut ein afrikanischer Spendenabend in die Pausenhalle des Gymnasiums Süderelbe statt. Neben kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken wird es viele Informationen zum Thema HIV/AIDS und zu den Projekten der Südafrika-Hilfe e.V. geben. Ein Benefizkonzert des „Gospelchores Holtenau“ aus Kiel vervollständigt das bunte Programm.

Wir möchten auf das Thema aufmerksam machen, Solidarität mit den Betroffenen auf der ganzen Welt zeigen, aufklären und uns finanziell für die Südafrika Hilfe e.V. einsetzen. Denn AIDS geht uns alle an! Die Südafrika-Hilfe e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, in der südafrikanischen Provinz Orange Free State, im Township Tumahole HIV/AIDS infizierte Patienten (Erwachsene und Kinder) medizinisch zu versorgen und AIDS-Waisen zu betreuen.

Somit möchten wir Sie und euch am 01.12.10 um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) herzlich einladen. Eintrittskarten (5 € Erwachsene / 3 € Schüler) können ab dem 8.11.10 im Schulsekretariat (Tel.: 702072-0) oder in der Buchhandlung: Der Buchladen, Marktpassage 9, 21149 Hamburg, Tel.: 702 22 11 erworben werden. Sämtliche Einnahmen dieses Abends kommen zu 100% der Südafrika-Hilfe e.V. zu Gute.

Markus Most und Alexa Zander für das Vorbereitungsteam

Am Dienstag, dem 14. Dezember, findet um 19:30 in der Aula ein **Weihnachtliches Schulkonzert** statt. Eltern, Freunde, Schüler und Kollegen sind herzlich eingeladen. Eintritt für Erwachsene 3€, für Schüler 1€ Vorverkauf ab Montag, 6. 12. in der Pausenhalle und im Schulbüro
















Einen **Weihnachtlichen Musiknachmittag** gibt es für die 5. und 6. Klassen am Montag, dem 20. Dezember, in der Pausenhalle. Der Chor und die Musikpraxisgruppen der 5. und 6. Klassen werden das Programm gestalten. Auch hierzu sind Eltern, Freunde und Kollegen herzlich eingeladen. Beginn: 14:30 für die 5. Klassen, 16:00 für die 6. Klassen

Hannah Thurai

Die nächste **DELF-Prüfung** findet am 22. Januar statt. Der Vorbereitungskurs läuft bereits. Der Vorbereitungskurs für die Prüfung im Mai beginnt am 02. Februar 2011 bei Frau Hansen in der Mittagsstunde.

Maike Hansen

Schulkalender (Dez. 10 bis Feb. 2011)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa	So
November	22	23	24	25 Prefecttreffen 5./6. Std.	26	27	28
	29	30	1 Welt-Aids Tag Benefizabend 	2	3	4	5
Dezember	6	7	8	9	10	11	12
	13	14 weihnachtliches Schulkonzert 19:30 Uhr Aula 	15	16	17	18	19
	20 Schulkonferenz 19:30 Uhr Interkulturelles Training Kl.5 bis 22.12. 	21	22 letzter Schultag v.d. Weihnachtstf. 4. Std. Musik i.d. Pausenh. 	23 Weihnachtsferien bis 03.01.11	24 Heiligabend 	25 	26 
	27	28	29	30	31 Silvester 	1 Neu- jahr	2
	Januar	3	4 Erster Schultag nach den Ferien	5	6 Elternratssitzung 19:30 Uhr Lernwerkstatt 	7	8
10		11	12	13	14	15 TdoT 1)	16
17		18 Prefecttreffen 3./4. Std. 	19	20 weihnachtlicher Musiknachmittag 5./8. Klasse Pausenhalle 	21	22 Ägypt 	23
24		25	26 Infoabend Schulprofil f. Eltern der 4.Kl. 19:30 h Aula 	27	28 Zeugnisausgabe Kl. 5-S1, unterrichtsfrei n.d. 6. Std. 	29	30
31 Halbjahrespause unterrichtsfrei 		1	2	3	4	5	6

Termin für die jetzigen 9. Klassen: Betriebspraktikum in der 9. Klasse vom 06.06 bis 24.06.2011!

1) 15. Januar 2011: Tag der offenen Tür von 13 bis 16 Uhr

22.01. bis 29.01.2011: Schulfahrt nach Ägypten mit Schülern des Alex.-von-Humb.-Gymn.

Impressum

GySue aktuell (erscheint seit 1993)

Schulzeitung am Gymnasium Süderelbe Falkenbergsweg 5 21149 Hamburg Telefon 702 07 20 Telefax 702 07 250 www.gysue.de

Auflage: 2500 Stk. Herausgeber: Elternrat und Schulleitung Gestaltung: B.Clemens, T.Fritsche, E.Kemna, A.Schwabel, A.Zander

Finanziert mit Unterstützung des Schulvereins



www.fahrschule-baumgarten.de

... hier lernst Du es!

**FAHRSCHULE
Baumgarten**

Jetzt Anmelden und Du bekommst ...
... 3 Fahrstunden kostenlos !!!

Theorie 7 x die Woche --- Du kannst in 2 Wochen fertig sein !!!

Neugrabener Bahnhofstr. 16
21149 Hamburg
☎ 040 / 701 94 10

Maretstraße 1
21073 Hamburg
☎ 040 / 77 83 81

**Deine Fahrschule jetzt auch
in Neuwiedenthal**

Rehrstieg 18
21147 Hamburg
☎ 040 / 41 28 08 16

Seit
1
9
6
6